

DAS GELD DER BÜRGER- INNEN & BÜRGER SINNVOLL & SPARSAM EINSETZEN!

FAKTEN

Die Haushalte werden regelmäßig so spät eingebracht, dass diese erst frühestens in der zweiten Jahreshälfte genehmigt werden. Zahlreiche geplante Investitionen können daher nicht angegangen werden. Auch mangelt es an Führungskompetenz: Schlüsselpositionen, wie die Bauamtsleitung, bleiben zum Teil über Jahre unbesetzt. Die Folge ist, dass wichtige Investitionen verschoben werden müssen und damit noch teurer werden. Auch erwirtschaften wir durch eine Überplanung im Haushalt seit Jahren einen dicken Überschuss gegenüber der Prognose: So wurde für den Zeitraum 2017 bis 2022 ein positives Ergebnis von 1,9 Millionen Euro geplant, tatsächlich erzielt wurden jedoch ein Plus von 6,3 Millionen Euro. Trotzdem wurden die Steuern erhöht. Das ist ungerecht gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern. Mit einer ehrlichen und transparenten Haushaltsführung wäre die Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer im Jahr 2023 nicht erforderlich gewesen.

Verantwortungsvolles Investieren:

- **Vorausschauende Planung:** In enger Abstimmung mit den politischen Gremien werde ich eine mittelfristige Finanzplanung erstellen, welche die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur (Straßen, Brücken, Kindertagesstätten, Feuerwehnhäuser) unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten der Stadt aufzeigt. Diese werde ich transparent in die Bevölkerung kommunizieren und den Dialog suchen.
- **Keine "Luxusprojekte":** Ich werde mich dafür einsetzen, dass nur solche Investitionen getätigt werden, die für die Zukunft unserer Stadt und der Stadtteile notwendig und sinnvoll sind. Luxusprojekte und zu teure Planungen, wie sie in der Vergangenheit viel zu oft erzwungen wurden und die finanziellen Möglichkeiten der Stadt übersteigen, werde ich als Bürgermeister ablehnen.
- **Realistische Zeit- und Kostenplanung:** Bei allen Bau- und Sanierungsprojekten werde ich dafür sorgen, dass von Beginn an eine realistische Zeit- und Kostenplanung erstellt wird. So können böse Überraschungen und unnötige Kosten vermieden werden.

Stärkung der lokalen Wirtschaft:

- **Regelmäßiger Dialog mit Unternehmen:** Ich werde regelmäßig mit den Unternehmen in unserer Stadt und den Stadtteilen in Kontakt treten, um ihre Bedürfnisse und Anliegen zu kennen und gemeinsam Lösungen zu finden.
- **Verbesserung der Infrastruktur:** Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Infrastruktur in unserer Stadt modern und attraktiv ist. Dazu gehört die Sanierung unserer Straßen und der Wasser Ver- und Entsorgung, ebenso wie das Vorantreiben des Gewerbegebiets B45, das schon seit Jahren erschlossen sein müsste. Natürlich ist der Dialog mit allen ortsansässigen Gewerbetreibenden nicht zu vergessen. Dies liegt mir besonders am Herzen: Gerade unsere klein- und mittelständischen Betriebe sind wichtige Stützen für das Fundament unserer Stadt, weil sie zahlreiche Arbeitsplätze schaffen.
- **Förderung von Neuansiedlungen:** Ich habe Ideen, um Bad König attraktiv für Existenzgründerinnen und Existenzgründer zu machen. Als Bürgermeister unterstütze ich, indem ich ihnen Beratung und Begleitung anbiete und bürokratische Hürden abbaue.

Keine Steuererhöhungen ohne Not:

- **Ausgaben senken:** Ich werde konsequent nach Einsparungsmöglichkeiten suchen und die Ausgaben der Stadt kritisch hinterfragen.
- **Verantwortungsvolles Haushalten:** Ich werde dafür sorgen, dass die Haushaltsmittel der Stadt verantwortungsvoll und effizient eingesetzt werden. Steuererhöhungen werde ich nur als letztes Mittel in Betracht ziehen, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind.

Transparenz und Kontrolle:

- **Offene und ehrliche Kommunikation:** Ich werde die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über die finanzielle Situation der Stadt informieren. Es ist mir auch wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger bei wichtigen Entscheidungen in der Stadt- und Haushaltspolitik teilhaben.

Als ihr Bürgermeister werde ich mich dafür einsetzen, dass unsere Stadt mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll umgeht, die lokale Wirtschaft gestärkt wird und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger steigt.

UNSERE STADTVERWALTUNG: STARK AUFGESTELLT FÜR DIE ZUKUNFT

Die Stadtverwaltung Bad König ist das Herzstück unserer Stadt. Hier laufen alle Fäden zusammen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag für das Funktionieren unserer Kommune. Unser Bad Königer Bauhof leistet wertvolle Arbeit für die Instandhaltung und Weiterentwicklung unserer Stadt. Die Beschäftigten sorgen dafür, dass unsere Straßen, Gehwege, Plätze, Friedhöfe und Grünflächen sauber und gepflegt sind. Auch die Instandhaltung unserer Liegenschaften, die Sicherstellung unserer Wasserversorgung und der Winterdienst gehören zu den wichtigen Aufgaben.

Als Ihr Bürgermeister werde ich mich dafür einsetzen, dass die Stadtverwaltung und unser Bauhof gut aufgestellt und den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind.

Meine wichtigsten Ziele:

- **Eine gut besetzte und leistungsstarke Verwaltung:** Alle Abteilungen der Stadtverwaltung müssen gut besetzt sein und über ausreichend Personal verfügen, um die Aufgaben der Stadt effektiv und effizient zu erfüllen.
- **Motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:** Als Bürgermeister setze ich mich dafür ein, durch ein gutes Arbeitsumfeld, Schulungen und Weiterbildungen dafür zu sorgen, dass Motivation, Qualifikation und Dienstleistung großgeschrieben werden.
- **Moderne und effiziente Arbeitsabläufe:** Ich werde mich dafür einsetzen, dass Prozesse digitalisiert und optimiert werden, um Zeit und Ressourcen zu sparen.
- **Ein gut ausgestatteter und leistungsfähiger Bauhof:** Die Arbeit des Bauhofs ist die Lebensader unserer Stadt. Ich werde mich dafür einsetzen, dass unser Bauhof mit den erforderlichen Geräten und Fahrzeugen ausgerüstet ist, um die Arbeit effizienter und sicherer zu gestalten.
- **Offene und transparente Kommunikation:** Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf eine offene und transparente Kommunikation mit der Stadtverwaltung und ihrem Bürgermeister. Ich werde mich dafür einsetzen, alle Entscheidungen klar und verständlich zu kommunizieren.
- **Interkommunale Zusammenarbeit:** Die Stadt Bad König kann nicht alle Aufgaben allein bewältigen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Stadtverwaltung mit anderen Städten und Gemeinden zusammenarbeitet, um Synergieeffekte zu nutzen um Kosten zu sparen. So können in der Verwaltung, z. B. bei Digitalisierung, Datenschutz oder im Standesamt sowie im Bereich Bauhof Einsparungspotenziale aktiviert werden.

FAKTEN

Nicht nur jetzt im Wahlkampf, sondern seit vielen Jahren höre ich aktiv zu und nehme die Anliegen und Vorschläge der Beschäftigten aus Verwaltung und Bauhof ernst. Denn nur durch den Dialog mit den Menschen, die unsere Stadt am Laufen halten, können wir Bad König zukunftsorientiert gestalten. Verschiedene Punkte habe ich über meine Fraktion und unsere Magistratsmitglieder in die Stadtpolitik eingebracht, um Verbesserungen zu erzielen.

STADTTEILE STÄRKEN!

Die Stadtteile von Bad König sind eigenständige Lebensräume mit eigener Identität. Deshalb sind sie wichtige Bausteine für die Attraktivität und Lebensqualität unserer Stadt.

Die Stadtteile werden von Ortsbeiräten vertreten (kleine Ausnahme aktuell ist Kimbach). Die Ortsbeiräte sind daher das Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Stadtpolitik. Als wichtige Organe der kommunalen Selbstverwaltung tragen sie bei, dass die Bedürfnisse und Anliegen der Menschen in ihren Stadtteilen gehört und berücksichtigt werden.

Unsere ehrenamtlichen Ortsbeiräte leisten weit mehr als nur ihre Pflichtaufgaben. Sie organisieren Feste, Veranstaltungen, verschönern das Ortsbild mit kleineren Reparaturen, kümmern sich um die Belange der Bürgerinnen und Bürger und tragen so zu einem lebendigen gesellschaftlichen Miteinander bei.

Als Bürgermeister werde ich mich dafür einsetzen,

- **die Ortsbeiräte zu stärken und ihre Arbeit zu unterstützen**
- **die Zusammenarbeit zwischen den Ortsbeiräten und der Stadtverordnetenversammlung zu verbessern**
- **dass die Anliegen der Stadtteile in der Stadtpolitik gehört und berücksichtigt werden**

ICH ENGAGIERE MICH IN DEN STADTTEILEN: NICHT NUR IM WAHLKAMPF.

Seit jeher habe ich zu den Stadtteilen enge Verknüpfungen und bringe mich dort aktiv ein. Deshalb versuche ich als Stadtverordnetenvorsteher schon immer, so oft wie möglich an den Sitzungen der Ortsbeiräte teilzunehmen. In den Gesprächen erhalte ich aus erster Hand Informationen über die aktuellen Themen und Anliegen.

FAKTEN

Schon vor drei Jahren habe ich zusammen mit der ZBK ein Budget für die Ortsbeiräte ins Leben gerufen. Damit werden Verwaltungshürden abgebaut und die eigene Gestaltungskompetenz in den Stadtteilen gefördert. Mit den Budgets können die Ortsbeiräte dann beispielsweise die Aufstellung von Ruhebänken, den Kauf von Blumenschmuck für die öffentlichen Anlagen in den Stadtteilen sowie Reparaturmaßnahmen in den Bürgerhäusern in eigener Verantwortung angehen. Das Budget wurde sehr gut angenommen. Viele Verbesserungsmaßnahmen konnten so unbürokratisch angegangen werden.

LASSEN SIE UNS ES GEMEINSAM ANGEHEN

09.06.2024
UNSER NEUSTART.
UNSERE ZUKUNFT.



#zukunftsmacher-bk
Folgen Sie mir auf
Facebook & Instagram
oder auf
www.zukunftsmacher-bk.de



Redaktionschluss: 10.04.2024

Herausgeber: Frank Hofferbert
Adresse: Kimbacher Straße 217A
64732 Bad König
E-Mail: frank_hofferbert@web.de

Fotos: www.stilfotografie.de
Maren Kunkelmann
Satz, Layout: www.marketing-art.de

TRANSPARENT. BÜRGERNAH. EHRlich. LÖSUNGSORIENTIERT.

Die ZUKUNFT VON BAD KÖNIG AKTIV ENTWICKELN.

Bad König ist schon immer mein Zuhause, weshalb ich mich mit ganzer Kraft für unsere Stadt einsetzen möchte. Ich bin überzeugt, dass Bad König großes Potenzial hat. Aber es gibt auch Herausforderungen, die ich mit Ihnen gemeinsam als Bürgermeister angehen möchte. Mit diesem Infoblatt lernen Sie mich, Frank Hofferbert, näher kennen.

Ich informiere Sie über einige der Themen, die mir am Herzen liegen. Ich zeige Ihnen auf, wie ich mich für unsere Stadt und die Stadtteile, unsere Vereine, für die Bürgerinnen und Bürger und die Gewerbetreibenden als Ihr Bürgermeister einsetzen möchte.

1983 in Erbach/Odw. geboren, bin ich in Bad König aufgewachsen, zur Schule gegangen und lebe heute mit meiner Frau und meinem Sohn im Weiler Drei Mühlen. Gemeinsam mit unserer Labradorhündin genießen wir das gemeinsame Wandern in der umliegenden Natur.

Nach meiner Ausbildung zum Industriekaufmann bei einem renommierten Industriedienstleister in Michelstadt sammelte ich dort mehrere Jahre Berufserfahrung. In dieser Zeit war ich in verschiedene Großprojekte involviert und übernahm Verantwortung in den Bereichen Personalführung, Finanzen und Controlling.

Im Jahr 2010 erwarb ich den Abschluss zum staatlich geprüften Wirtschaftsfachwirt. Seit 2012 bin ich in meinem aktuellen Beruf im Bereich der Bauchemie tätig und übernehme Vertriebs- und Kundenbetreuungsaufgaben.

Ich spiele seit über 30 Jahren Trompete im evangelischen Posaunenchor Bad König und war auch dort für mehrere Jahre als Ausbilder tätig. Auch heute unterstütze ich nach Möglichkeit den Chor aktiv bei Auftritten und Einsätzen, so auch beim diesjährigen Osterfest. Ebenfalls zählt das Angeln seit meiner Kindheit zu meinen Hobbys. Daher bin ich als aktives Mitglied beim Angelverein Petri Dank tätig.

Als leidenschaftlicher Vereinssportler bin ich Gründungs- und Vorstandsmitglied des Fördervereins TSG Bad König Fußball. Gleichzeitig engagiere ich mich im Vorstand der Sparte Fußball. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit habe ich mit Leidenschaft die Bambinis der TSG Bad König trainiert.

Durch meine breite Vereinstätigkeit habe ich schon seit jeher Interesse und Berührungspunkte mit der Kommunalpolitik. Nicht zuletzt deshalb engagiere ich mich seit 2019 aktiv für die ZBK. Am 22.04.2021 wurde ich von der Stadtverordnetenversammlung zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt und erfülle das Amt und die damit verbundene Verantwortung mit großer Leidenschaft.

Herzliche Grüße

Ihr Frank Hofferbert

IHR BÜRGERMEISTER FÜR DEN NEUSTART

FRANK
HOFFERBERT

ZUKUNFT BAD KÖNIG

www.zukunftsmacher-bk.de

LEBENDIGES MITEINANDER IN BAD KÖNIG: VEREINE STÄRKEN

Bad König lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Über 120 Vereine und Organisationen bieten viele Freizeitmöglichkeiten an, zum Beispiel Sport, Musik, Naturschutz und Unterstützung für alle Generationen. Diese Vielfalt macht Bad König besonders und sorgt dafür, dass wir uns hier wohlfühlen.

Unsere Vereine bringen die Menschen zusammen, engagieren sich gemeinsam für ihre Interessen und gestalten das Leben in Bad König aktiv mit. Die vielen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen sind ein wichtiger Pfeiler von Bad König und verdienen daher die volle Unterstützung des Bürgermeisters.

EIN OHR FÜR DIE VEREINE: NICHT NUR IM WAHLKAMPF

Bereits vor meinem Eintritt in die Stadtpolitik war und bin ich bis heute in verschiedenen Vereinen aktiv und habe dort immer ein offenes Ohr für die Meschen. Die Vereine wissen, dass ich mich schon immer für ihre Belange interessiere, und deshalb nehme ich regelmäßig an den Versammlungen teil und bringe mich aktiv ein.

Als Bürgermeister werde ich mich dafür einsetzen, dass die Vereine in Bad König noch besser unterstützt werden:

- **Förderung und Unterstützung:** Ich werde die Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit aktiv verbessern.
- **Weniger Bürokratie:** Ich unterstütze Vereine, sich um Fördergelder zu bewerben und Veranstaltungen zu organisieren, z. B. bei der Ausrichtung von Veranstaltungen wie Kerb, „Familien-Vatertag“ oder dem Hüttenzauber.
- **Ausbau des Angebots:** Neue Ideen und Initiativen unterstütze ich tatkräftig.
- **Nachwuchs gewinnen:** Nachwuchs, ob vom Kindergartenalter bis zu Erwachsenen ist das A und O für unser Vereinsleben. Dieses werde ich in Zusammenarbeit mit den Vereinen aktiv unterstützen.
- **Zusammenarbeit stärken:** Ich werde den Austausch zwischen den Vereinen stärken und Kooperationen fördern
- **Von Groß bis Klein:** Mir sind alle Vereine wichtig für unsere Stadt, unabhängig von ihrer Größe und Zusammensetzung. Denn: Vielfalt ist wichtig für uns alle!

FAKTEN

Bereits vor über einem Jahr habe ich zusammen mit der ZBK die Idee für ein Vereinsforum entwickelt: Mindestens einmal im Jahr sollen sich die Vertreter der Vereine treffen und miteinander vernetzen. So soll insbesondere durch den Austausch mit der Stadtpolitik die ehrenamtliche Vereinsarbeit verbessert und gefördert werden. Obwohl der Beschluss einstimmig in der Stadtverordnetenversammlung gefasst wurde, wurde dieser trotz wiederholter Nachfrage nicht umgesetzt.

UNSER KURPARK IST EINZIGARTIG!

Unser Kurpark ist eine grüne Oase, die ihresgleichen im Odenwald sucht. Mit seinen Rundwegen, Seen, Kneippanlage, Planetenweg, Wasserspielplatz und Klanggarten bietet er Erholung und Freizeitmöglichkeiten für alle Generationen.

Für die Attraktivierung unseres Kurparks:

- **Attraktives Freizeitangebot:** Pflege und Erweiterung des Wasserspielplatzes sowie der anderen Einrichtungen.
- **Veranstaltungen und Events:** Es gibt bereits verschiedene Veranstaltungen, die Gäste aus nah und fern anziehen, z. B. der Flohmarkt, das Klassikerfestival oder Christmas Lights. Gemeinsamen mit unseren Vereinen und den privatwirtschaftlichen Akteuren möchte ich dieses Angebot intensivieren.
- **Verbesserung der Beleuchtung:** Die Beleuchtung der Rundwege soll auf LED umgestellt werden, um Energie zu sparen und die Sicherheit zu erhöhen.
- **Verbesserung von Sitzgelegenheiten und Ruheinseln**
- **Unterstützung der Gastronomen,** um den Besucherinnen und Besuchern ein attraktives Gastronomieangebot zu bieten

DIE ODENWALDTHERME IST DAS HERZ UNSERER STADT!

Unsere Odenwaldtherme mit ihrer großartigen Saunalandschaft ist einzigartig und ein Alleinstellungsmerkmal in Südhessen, Nordbayern und dem angrenzenden Baden-Württemberg.

Mit mir als Bürgermeister wird unsere Therme transparent wirtschaften: Heute wird ein Großteil der Verlustzuweisungen anderweitig investiert, z. B. in unser Badeblatt, in den Unterhalt der Wandelhalle oder die Touristinfo. Dies muss alles transparent aufgeschlüsselt werden, um Potenziale für Einsparungen zu identifizieren bzw. für Mehreinnahmen zu aktivieren. Nur so können wir die Odenwaldtherme zukunftsorientiert weiterentwickeln.

Der Kredit für die Odenwaldtherme läuft 2025 aus. Dies eröffnet neue Möglichkeiten für die Zukunft der Therme. Ich stehe hinter unserer Therme. Mit gemeinsamen Kräften können wir die Situation verbessern, so dass unsere Stadt und unser Gewerbe profitiert.

- **Entwicklung neuer Angebote für Familien**
- **Optimierung der Öffnungszeiten**
- **Stärkung der Zusammenarbeit mit dem Hotel- und Gaststättengewerbe sowie dem Einzelhandel**

Ich werde mit allen Beteiligten – Politik, Verwaltung, Kurgesellschaft, Gewerbe und Gastronomie – an einem Strang ziehen, um die besten Lösungen für unsere Zukunft zu finden.

FAKTEN

Die Zuschüsse für die Odenwaldtherme im Millionenbereich sind kontroverses Stadtgespräch. Durch die Zusammenarbeit von ZBK und SPD haben wir im Kurverwaltungsrat für das Jahr 2024 eine Reduzierung der Zuschüsse um rund 300.000 erzielt. Dies betrifft verschiedene Bereiche, z. B. Parkgebühren und Energie. Trotzdem sind wir uns einig, dass noch vieles an Transparenz zu schaffen ist, um Kostenklarheit zu erlangen.

DEM FREIBAD EINE ZUKUNFTSCHANCE GEBEN!

Unser Freibad ist mehr als nur ein Schwimmbad. Es ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort der Begegnung und des Miteinanders. Seit über 100 Jahren gehört es zu Bad König und ist aus dem Leben aller Generationen nicht wegzudenken.

- **In unserem Freibad lernen Kinder das Schwimmen**
- **Unser Freibad ist ein Ort der Freizeitgestaltung und des Sports**
- **Unser Freibad ist "Urlaub zuhause" für viele Menschen**
- **Unser Freibad ist ein wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens in Bad König**

Seit 2020 ist unser Freibad geschlossen. Das ist ein großer Verlust für unsere Stadt, vor allem für die Kinder und Jugendlichen. Alle Fraktionen einschließlich des aktuellen Bürgermeisters haben sich zum Erhalt und zur Sanierung unseres Freibads bekannt. Passiert ist seitdem wenig: Bisher wurden rund 350.000 €, unter anderem für Planungen, ausgegeben, deren Umsetzung wir uns wahrscheinlich ohne größere Einschnitte nicht leisten können.

KEIN LOST PLACE!

Unser geschlossenes Freibad darf nicht zu einem „Lost Place“ werden. Auch wenn eine Sanierung nicht unmittelbar angestoßen werden kann: Ich habe Ideen, um das Gelände mit einfachen Mitteln und gemeinsamen Anpacken für Freizeitaktivitäten rasch nutzbar zu machen.

KEINE LIPPENBEKENNTNISSE: GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT!

Als Bürgermeister werde ich mich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass unser Freibad eine Zukunftschance bekommt. Ich werde mit Fachleuten, dem Förderkreis für das Freibad, der DLRG, den Fraktionen und natürlich mit den Bürgerinnen und Bürgern Gespräche aufnehmen, um gemeinsam eine tragfähige Lösung zu finden! Auch sind kreative Lösungen für den Betrieb zu entwickeln, um die laufenden Kosten in den Griff zu bekommen. Dafür ist von allen Seiten Kompromissbereitschaft, eine transparente und ehrliche Kommunikation und eine breite Zustimmung der Bevölkerung erforderlich.

FAKTEN

Anfang 2023 habe ich zusammen mit der ZBK einen Anlauf unternommen, um die Sanierung unseres Freibads voranzutreiben. Statt für 8,6 Mio € haben wir ein Sanierungskonzept von Thomas Riedl unterstützt, welches mit 3,5 Mio € auskommt. Das ist genau die Summe, welche die Fraktionen bereits einstimmig zur Sanierung des Freibades freigegeben haben. Dafür wurde im Vorfeld bereits eine nur um wenige Details zu ergänzende Planung erstellt. Der Antrag von ZBK und Grünen scheiterte an mangelnder Unterstützung in der Stadtverordnetenversammlung.

TRANSPARENT. BÜRGERNAH. EHRlich. LÖSUNGSORIENTIERT.

FRANK
HOFFERBERT
ZUKUNFT BAD KÖNIG

SCHLUSS MIT SCHROTTIMMOBILIEN & VERWAHRLOSTEN PLÄTZEN!

Der Anblick leer stehender, dem Verfall preisgegebener Immobilien, vermüllter Plätze und Grundstücke und zahlreichen Schrottplätzen im Wald verärgert viele Bürgerinnen und Bürger zu Recht. Gleiches trifft auch für viele, durch die Stadt eigenverursachte Baustellen zu. Diese Missstände prägen das Stadtbild negativ und stellen eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und unsere Umwelt dar. Das Gesicht unserer Stadt leidet. Anstatt dem Verfall unserer Stadt tatenlos zuzusehen, ist es an der Zeit, die Möglichkeiten der Stadtentwicklung aktiv zu nutzen und unsere Stadt zu gestalten.

Der aktuelle Zustand ist an zu vielen Orten nicht hinnehmbar! Als Ihr Bürgermeister werde ich aktiv gegen Schrottimmobiliën, verwahrloste Grundstücke, illegale Schrottplätze sowie Dauerbaustellen vorgehen.

Als Ihr Bürgermeister werde ich handeln:

- **** konsequente Nutzung der städtebaulichen Gebote** nach dem Baugesetzbuch**
- **Anordnung von Beseitigungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durch die Stadt**
- **Ersatzvornahme auf Kosten des Eigentümers, wenn dieser nicht handelt**
- **Zusammenarbeit mit der Stadtverordnetenversammlung für eine schnelle und effektive Umsetzung**

Ich werde dafür sorgen, dass unsere Stadt wieder attraktiver und lebenswerter wird.

Konkret bedeutet das:

- **Ich setze mich dafür ein, dass verwahrloste Immobilien und Dauerbaustellen keine Schandflecken in unserem Stadtbild darstellen. Wenn keine Lösung oder Investor gefunden wird, ist ein Abriss unerlässlich**
- **Verwahrloste Plätze werden gereinigt und begrünt**
- **Gefahrenstellen werden beseitigt**

Anstatt dem Verfall unserer Stadt tatenlos zuzusehen, ist es an der Zeit, die Möglichkeiten der Stadtentwicklung aktiv zu nutzen und unsere Stadt zu gestalten.

GEMEINSAM MACHEN WIR BAD KÖNIG SCHÖNER!

FAKTEN

Verwahrloste Immobilien im Stadtbild und (illegale) Schrottplätze im Wald sind mir schon lange ein Dorn im Auge. Gemeinsam mit der ZBK fragen wir in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung regelmäßig nach den Sachständen und was die Stadt dagegen zu tun gedenkt. Neben der ZBK sind hier nur Bündnis 90 / Die Grünen engagiert. Das Ergebnis liegt auf der Hand: Die Stadt handelt nicht in ausreichendem Maß, um etwas gegen die Missstände zu unternehmen.